



CDU REMS-MURR

cdu-kreistag.de

EIN KREIS – EIN ZIEL: Gemeinsam stark!

Die CDU im Kreistag: Nah an Mensch und Lebenswirklichkeit

Der Landkreis als Partner der Städte und Gemeinden – auf Augenhöhe

Ein Landkreis kann nur so stark sein, wie seine Städte und Gemeinden, welche den Lebensraum für unsere Bürgerschaft bieten. Darum nehmen wir den vielzitierten Begriff von der „kommunalen Familie“ ernst und setzen auf eine faire und solidarische Partnerschaft. Damit schaffen wir gemeinsam hervorragende ökonomische und ökologische Lebensbedingungen für die heutige und für die nachkommenden Generationen in unserem lebenswerten Landkreis. Wer hier lebt, soll sich wohlfühlen.

Verkehrsinfrastruktur und Breitbandversorgung – bestens vernetzt

Die Gesellschaft wird digitaler und innerhalb des Landkreises gibt es große Unterschiede. Um hierbei die Kräfte zu bündeln und als Verhandlungspartner mit den Versorgungsunternehmen das nötige Gewicht in die Waagschale zu werfen, ist es gelungen, mit nahezu allen Städten, Gemeinden und Kreisen der Region Stuttgart den partnerschaftlichen Schulterschluss zu üben – mit dem Ziel einer baldmöglichsten flächendeckenden Breitbandversorgung.



Aber nicht nur Datenautobahnen sind unerlässlich für einen starken Wirtschaftsraum. Auch die Mobilität auf der Straße ist allen Unkenrufen zum Trotz auch in Zukunft unverzichtbar. Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) konnten deutliche Verbesserungen erreicht werden. Ein Meilenstein war die große Tarifreform zum 01.04.2019, wodurch gerade für die Menschen im Rems-Murr-Kreis der ÖPNV günstiger wird. Parallel verbessert sich dabei aber sogar dank der neuen Linienbündel das Angebot, vor allem auch in der Fläche abseits der Schienen. Neben dem sukzessiven Ausbau des ÖPNV und der auch von uns unterstützten Umsetzung eines kreisweiten Radwegenetzes, werden wir als Wirtschaftsraum weiterhin auch auf den Individualverkehr angewiesen sein. Für beides aber ist in unserem ländlich strukturierten Landkreis ein leistungsstarkes Straßennetz unerlässlich, denn die Schiene führt nicht überall hin. Natürlich setzen wir uns für eine zeitnahe Umsetzung wichtiger, längst überfälliger, Straßenbauprojekte von Bund und Land ein, wie beispielsweise den weiteren Ausbau der Bundesstraße B 14. Hauptaugenmerk im Kreistag muss jedoch auf die Straßen gelegt werden, für deren Unterhalt und Ausbau der Landkreis zuständig ist. Der von der CDU-Fraktion stets angemahnte Nachholbedarf wurde durch jüngste Untersuchungen bestätigt – und nun endlich fand auch unsere stetige Forderung Gehör, dass die Mittel für die Straßenunterhaltung dringend angehoben werden müssen. Nach wie vor sind die Straßen die Lebensadern unseres Wirtschaftsraumes!

Wirtschaft und Landwirtschaft – Fördern statt gängeln

Wir verstehen den Rems-Murr-Kreis als Partner von Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk. Unseren überwiegend mittelständisch strukturierten Betrieben verdanken wir unseren Wohlstand – und darum verdienen sie unsere Unterstützung. Dabei ist die proaktive Zusammenarbeit unserer Kreiswirtschaftsförderung mit der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer von großer Bedeutung. Eine nachhaltige und maßvolle Weiterentwicklung der prosperierenden Gebiete muss hier gleichermaßen Ziel sein, wie die aktive Förderung und Stärkung der strukturschwachen Teilräume im Norden und Nordosten unseres Kreises. Daneben zeichnet sich der Rems-Murr-Kreis traditionell durch eine ausgeprägte Land- und Forstwirtschaft aus. Die Erhaltung unserer Kulturlandschaft wäre ohne den zahlreichen Landwirtschaftsbetrieben im Haupt- und Nebenerwerb nicht möglich. Diese Familien müssen sich gegen starke inner-europäische Konkurrenz und stetig zunehmende Anforderungen und Erwartungshaltungen behaupten. Hier gilt es, als Landkreis nicht noch eins draufzusetzen, sondern zu fördern und nach Kräften zu unterstützen. Ein wichtiger Baustein hierfür war die Gründung des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV), der sich mittlerweile etabliert hat und gute Arbeit leistet.



Umwelt und Klimaschutz – unser Lebensraum, unsere Zukunft

Die Bewahrung der Schöpfung ist für uns als christliche Demokraten ein wichtiges Anliegen. Darum unterstützen wir sinnvolle Projekte, die der Sicherung unserer Umwelt und der Artenvielfalt dienen. Beispielhaft sei hier das Projekt „Blühwiesen“ genannt, welches im Rahmen der Remstalgartenschau und im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald Umsetzung findet. Auch die Bedeutung des Klimaschutzes bedarf in unserer Gesellschaft keiner Grundsatzdebatten mehr. Die CDU-Kreistagsfraktion legt dabei großen Wert auf eine maßvolle und effiziente Umsetzung. Vorrangig sollte der Landkreis dort aktiv werden, wo seine unmittelbaren Aufgaben betroffen sind, wie beispielsweise in der energetischen Sanierung von kreiseigenen Gebäuden, dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs oder der Gewinnung und Nutzung erneuerbarer Energien aus kreiseigenen Anlagen. Das schont nicht nur unser Klima, sondern rechnet sich mittelfristig auch finanziell. Darüber hinaus unterstützen und fördern wir sinnvolle und erfolgreiche Einzelprojekte wie „bike & work“. Andererseits warnen wir jedoch davor, das Thema Klimaschutz durch populistische Schnellschüsse, überflüssige Druckerzeugnisse oder einer – auch finanziellen – Überforderung unserer Bürgerinnen und Bürger uninteressant zu machen. Denn dieses wichtige Thema kann seinen Stellenwert nur dann auch langfristig erhalten, wenn wir auf eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung bauen. Also: Ja zum Klimaschutz, maßvoll und mit Vernunft! Dafür stehen wir.



Soziales und Gesundheit – leistungsstark und präventiv

Die weitere Anpassung und Steigerung der Bettenkapazitäten am Standort Winnenden zur Versorgung der Patienten im Rems Murr Kreis ist zwingend erforderlich. Am Standort Schorndorf sollen Sanierungsarbeiten zur zeitgemäßen Weiterentwicklung geplant werden.

Die Rems-Murr-Kliniken sollen attraktive Arbeitsplätze in guter Atmosphäre mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsangeboten anbieten, damit wir unsere Mitarbeiter langfristig binden und dem steigenden Bedarf, speziell im Bereich der Pflege, gerecht werden. Um Nachwuchskräfte auszubilden ist uns die Krankenpflegeschule und Ausbildungsstätte für Hebammen besonders wichtig. Die CDU setzt sich auch zukünftig dafür ein, die wohnortnahen Notfallpraxen zu erhalten und die Einhaltung der Hilfsfristen im Rettungsdienst für alle Gebiete im Rems-Murr Kreis zu ermöglichen.



In der Familienhilfe und der Jugendarbeit setzen wir auf eine weitere Stärkung der Prävention – damit kann erfolgreich Leid vermieden werden, bevor es eskaliert. Dabei spielen auch annehmbare und finanziell tragbare Wohnver-

hältnisse eine wichtige Rolle. Hier besteht ein erheblicher Nachholbedarf, bei welchem wir die Städte und Gemeinden nicht im Stich lassen dürfen. Darum wird der Rems-Murr-Kreis mit der Kreisbaugruppe in den nächsten 10 Jahren 500 neue Wohnungen schaffen.

Bürgernähe und Abfallwirtschaft – kurze Wege, mehr Komfort



Bild: Christiane Lang/CDU

Abfallwirtschaft und Bürgernähe haben viel mehr miteinander zu tun, als lediglich die Frage der Höhe von Abfallgebühren und möglichst komfortable Abholssysteme. Auch die Unterhaltung mehrerer Deponien und Häcksel- und Grüngutplätze in unserem Flächenlandkreis gehört hier dazu. Ein weiteres Beispiel für praktizierte Bürgernähe ist die auf Anregung unserer Fraktion eingeführte Möglichkeit, Gebührenmarken online zu bestellen und die Erweiterung der Leerungen bei der Biotonne.

Kinder und Jugend – unsere Zukunft

Unser besonderes Augenmerk gilt den Familien, Lebensgemeinschaften, Kindern und Jugendlichen. Wir unterstützen die Tageselternvereine vor Ort, die Präventionsarbeit in den Städten und Gemeinden ebenso wie den Kreisjugendring als wichtige Einrichtung für Kinder und Jugendliche in den Verbänden unseres Kreises. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und besonders schutzbedürftig.

Kosten und Nutzen – schwäbisch-solide Kreisfinanzen und sozialer Ausgleich

Ein verantwortungsbewusster und sparsamer Umgang mit Steuermitteln und den Umlagezahlungen unserer Städte



Bild: Christiane Lang/CDU

und Gemeinden ist das Mantra unserer Finanzpolitik. Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch leistbar – insbesondere im Hinblick auf unsere Verantwortung dafür, auch kommenden Generationen den nötigen finanziellen Handlungsspielraum zu belassen. Es war uns darum wichtig, dass in der vergangenen Amtszeit die Verschuldung trotz erheblicher Investitionen zurückgeführt werden konnte. Auch im Hinblick auf wachsende Pflichtaufgaben im sozialen Bereich und bei den Hilfestellungen für die Schwächeren unserer Gesellschaft ist es Ziel der CDU, eine kontinuierliche Rückführung der Verschuldung verantwortlich zu gestalten – unter

angemessener Berücksichtigung der Bedürfnisse und Finanzkraft unserer Städte und Gemeinden. Denn überzogene Umlageforderungen belasten die Aufgabenerfüllung der gesamten kommunalen Familie.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? – Wir sind gerne für Sie da:

CDU-Kreisverband Rems-Murr

Mayenner Straße 14 | 71332 Waiblingen

Telefon 071 51/5 15 25 | Fax 071 51/1 57 15

E-Mail info@cdu-kreistag.de

cdu-kreistag.de

